

Ein paar Gedanken zu <Kompetenzorientierter Ausbildung>

Moveo Themenapéro, 14.05.2014

Grundlagen der Kompetenzorientierung

Kompetenzorientierung - eine Chance der Berufsbildung

- Fokussierung auf die Kompetenzentwicklung statt auf eine reine Wissensvermittlung bei Ausbildung und Prüfung
- Sicherstellung eines professionellen Nachwuchs in der Branche
- Transparenz für die Arbeitgeber bei der Rekrutierung und Mitarbeiterentwicklung

Fokus der Kompetenzorientierung: Handlungskompetenz

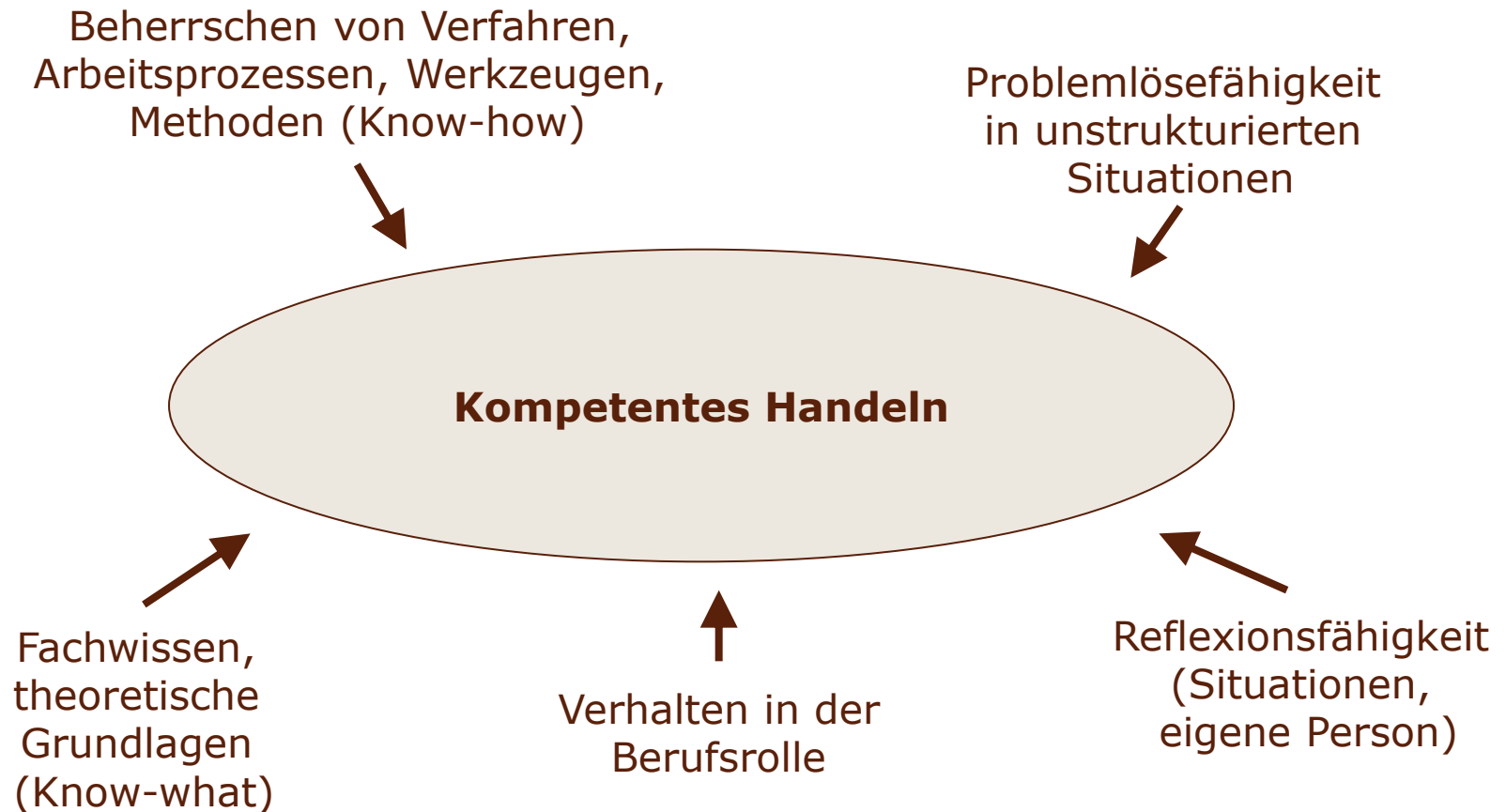
Definition Handlungskompetenz

Eignung zum erfolgreichen und verantwortungsvollen beruflichen Handeln in bestimmten konkreten und für den Beruf typischen Handlungssituationen

Merkmale von kompetenten Berufsleuten (=„Experten“)

- Umfangreiches Wissen und gutes Gedächtnis
- Problemlösefähigkeit und Entscheidungsstärke
- Verfügbarkeit von Routinen
- Teil sein einer Experten-Gemeinschaft

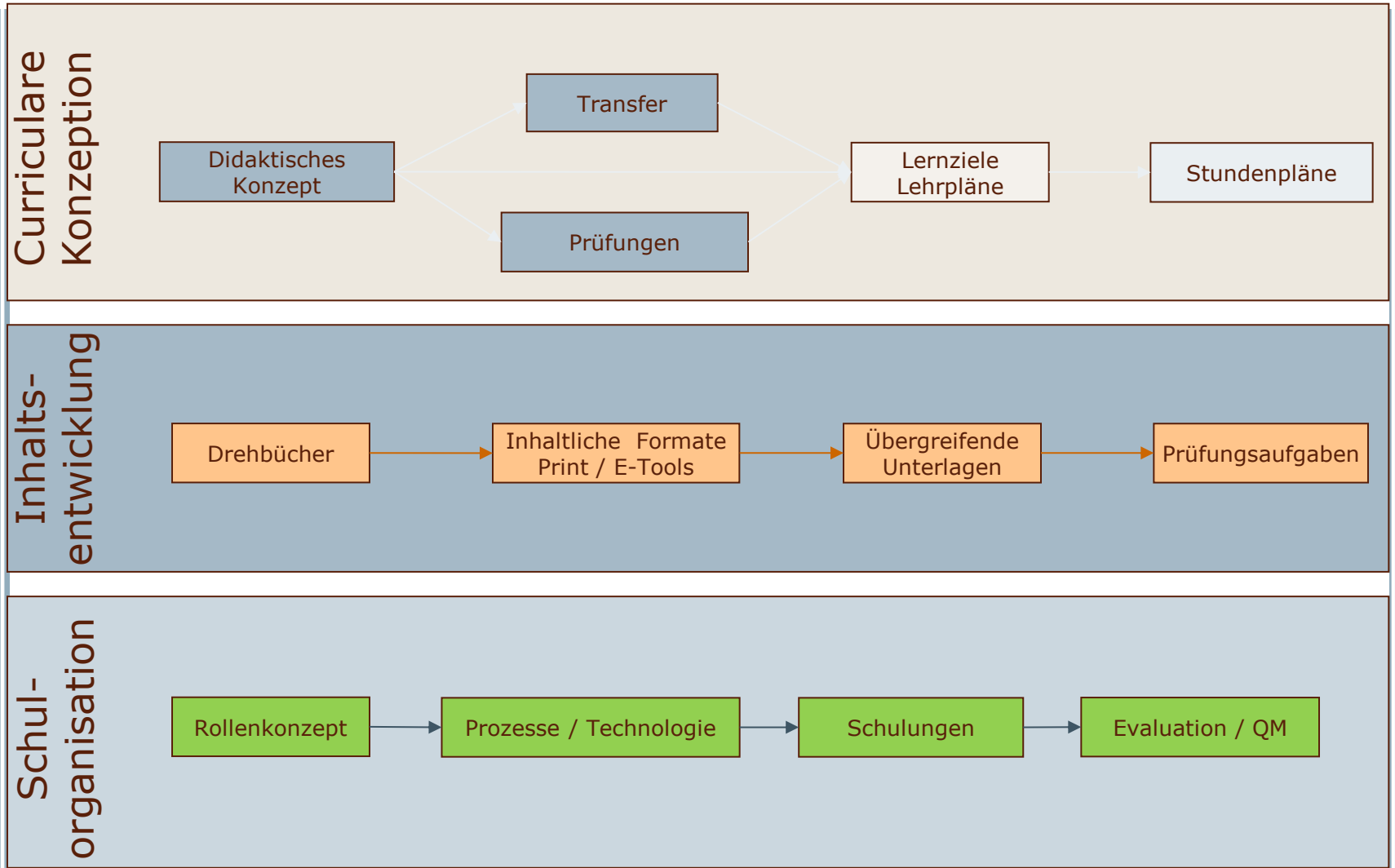
Elemente von Handlungskompetenz



Rahmenbedingungen kompetenzorientierter Ausbildungen

- Die Grundlage ist ein Kompetenzprofil, welches sich an der beruflichen Praxis und nicht an Fächern orientiert.
- Der Entwicklungsprozess wird anspruchsvoller und muss zielgerichtet geführt werden.
- Die Ausbildung muss systematisch auf die Kompetenzen abgestimmt werden.
 - Es ist auf einen adäquaten Methodenmix zu achten.
 - Der «Lernort» <Praxis> ist aktiv mitzudenken.
 - Die eingesetzten «inhaltlichen Formate» erhalten eine besondere Relevanz.

Der Entwicklungsprozess



Welche «Formate» fördern welche Kompetenzdimensionen?

Wissen/ Verständnis	Umsetzungs- potential	Einstellung / Werte / Motivation	Reflexions- fähigkeit
<p>Wissensvermittlung Vermitteln bzw. Auffrischen der relevanten Inhalte</p> <p>Trainings Inhalte vertiefen</p> <p>Wissenssicherung / Tests Aktive Auseinandersetzung mit dem Inhalt</p>	<p>Anwendungen Anhand von Praxisbeispielen den Inhalt anwenden und das Neue erproben</p>	<p>Reflexionsaufgaben Die persönlichen Einstellungen / Werte / Motivation reflektieren</p>	<p>Reflexionsaufgaben Das eigene Denken, Tun und Handeln bewusst machen und die Handlungssituation analysieren</p>
Handlungskompetenz			
<p>Umsetzung/Transfer Konkrete Anwendung der erlernten Methoden und Techniken im Arbeitsalltag</p>			

Methoden-Landkarte

Vor-/Nachbereitung	Präsenz		Transfer	
<p>Wissensvermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> Action Learning CBT/WBT Memocards Podcast Reader/Manual/Workbook <p>Training/Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> FAQ/Q&A Forum/Chat Glossar Kochrezept Weblogs Wiki <p>Wissenssicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> Lernkartei Onlinetest 	<p>Einstieg Gruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> Anfangssoziometrie Dreieck der Gemeinsamkeiten Lügenportrait Namen lernen <p>Einstieg Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> Informierender Unterrichtseinstieg <p>Wissensvermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> Atelier Doppeldecker Input Lernaufgabe Lernreisen Modellierung Planspiel Problem Based Learning Puzzle Werkstatt Themenspaziergang Story Telling 	<p>Training/Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> Filmsequenzen Fragen im Unterricht Mind Map Oxford Debatte Rollenspiel Simualtion World Café <p>Moderation</p> <ul style="list-style-type: none"> 2-4-Feldschema 2-D-Matrixdiagramm Brainwriting/-storming Dynamic Facilitation Entscheidungsmatrix Kräfte diagramm Gruppenbildung Open Space 	<ul style="list-style-type: none"> Paarvergleich Problem-Analyse-Schema Sterndiagramm Ursachen-Wirkungsdiagramm <p>Auswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> Ampelabfrage Blitzlicht Insel Photolanguage Thermometer Zielscheibe <p>Wissenssicherer</p> <ul style="list-style-type: none"> Ampelabfrage Beziehungsnetz Contradictio gelben Blätter Filter Fragespiel Kaskade Lernbild Meinungskreisel Stamm und Äste Wagenrad Zeichnen statt Schreiben <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> Debriefing Ideenlandschaft 	<p>Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> Brief an mich selbst Praxisauftrag Umsetzungsplan <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> Transforgespräch Infolunch Rat der Weisen
Lehrgangsübergreifen				
<ul style="list-style-type: none"> Coaching Intervision Kognitive Landkarte Kollegiale Hospitation 	<ul style="list-style-type: none"> Kompetenzraster Learning Guidebook Lernbegleitung Lernpartnerschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Lernportfolio Lerntagebuch Mentoring Projektmethode 	<ul style="list-style-type: none"> Lernleitsystem 	

Förderung von Wissen und Verständnis

Die **Inhaltsvermittlung** dient der Aneignung bzw. Auffrischung der zentralen Inhalte.

Nutzen

Ohne fundiertes Wissen keine Handlungskompetenz!

Elemente

- Print: Manual, Hinweise zu Lehrmitteln, Foliensätze, Artikel, etc.
- E-Tools: Video, Audio, Glossar, FAQ, WBT, etc.

Fördern von Wissen und Verständnis

Trainings ermöglichen den Lernenden zu überprüfen, ob sie die Inhalte, Handlungsabläufe richtig verstanden haben. Sie beinhalten

- das nochmalige Durchdenken des Gelernten um Verständnis zu gewinnen
- das Repetieren und bewusste Verankern

Nutzen

- Aktive Lernzeit wird erhöht
- Aktives Reproduzieren erhöht die Behaltensleistung
- Mastery Learning wird unterstützt

Elemente

- Verschiedenste Aufgabenstellungen im Selbststudium / Forum / Klassenzimmer

Fördern von Wissen und Verständnis

Wissenssicherung + Tests ermöglichen das Überprüfen, Repetieren und Konsolidieren von Wissen.

- Für den Kompetenzerwerb braucht es Wiederholungen und Übung
- Es braucht ein aktives Reproduzieren der Inhalte (in eigenen Worten laut aufsagen, oder aufschreiben, schematisch darstellen, etc.)

Nutzen

- Aktives Reproduzieren erhöht die Behaltensleistung
- Gezielte Umsetzung des Mastery Learning

Elemente

- Visualisierung, Filter, Meinungskreisel, Contradictio, Klassenquiz
- Mastery Test
- Onlinetest

Förderung des Umsetzungspotentials

Anwendungen ermöglichen den Lernenden in einem geschützten Raum zu üben.

Nutzen

- Erster Schritt zur konkreten Umsetzung im Berufsalltag
- Praxisbezug im Schonraum „Lernort“
- Ausprobieren ohne Konsequenzen möglich

Elemente

- Verschiedenste Aufgabenstellungen im Selbststudium / Forum / Klassenzimmer (z.B. Fallstudien)
- Videos / Simulationen / Rollenspiele

Förderung der eigenen Einstellungen / Reflexionsfähigkeit

Reflexionsaufgaben beinhalten das Bewusstwerden des eigenen Denkens, Tuns und Handelns und sind somit ein zentraler Faktor für den Aufbau von Erfahrungswissen.

Nutzen

- Auseinandersetzung mit den Anforderungen der Handlungssituationen
- Das eigene Tun bewerten
- Die eigenen Kompetenzen und Haltungen überprüfen

Elemente

- Kompetenzraster
- Intersivision
- Problem-based-learning
- Reflexionsfragen während des Unterrichts
- Lerntagebuch

Transferförderung

Transferaufgaben und Hilfsmittel ermöglichen es den Lernenden die Methoden und Techniken in ihrem Arbeitsalltag konkret anzuwenden.

Nutzen

- Erst dieser Schritt transferiert das erworbene Wissen in die Praxis
- Rückmeldungen unterstützen den Lernprozess nachweislich
- Können bei einem entsprechenden Austausch von den Erfahrungen der Mitstudierenden profitieren

Elemente

- Verschiedenste Aufgabenstellungen im Selbststudium / Forum
- Mentoring / Umsetzungsplanung
- Hilfsmittel: Checklisten, Blöcke, Memocards, etc.